



GeoCover V3: Überarbeitung der Daten datensatzspezifischer Bericht

Datensatz: 026- Schwarzenburg (CN 1186)

Zeitraum der Überarbeitung: 2022–2023

Autor der Überarbeitung: Stephan Dall'Agnolo

Die Liste der durchgeführten Arbeiten und der bei den Revisionen standardmässig für alle Datensätze verwendeten Grundlagen findet sich auf der dem Produkt GeoCover gewidmeten Internetseite von swisstopo.

1 Durchgeführte Arbeiten

Liste nicht abschliessend

- Anpassung der Objekte an die aktuelle Topografie (die Originalkartierung basiert auf der Siegfriedkarte 1953)
- Überprüfung der Objekte mit Priorität 1 (vgl. Prioritätenliste) und ausgewählter Themen oder Klassen der Priorität 2 und 3 (Measurements and Spatial Orientation, Prio. 2; Boreholes_PT, Prio. 3): es wurden Lage und Attribute überprüft.
- Überarbeitung der Polygone der Lockergesteins- und Festgesteinseinheiten sowie der Massenbewegungen.
- Feldkontrollen und -messungen (Sensegraben, Schwarzwassergraben, Scherligraben, See- ligraben, Tavernagraben, Schwandgraben, Bütschelegg, Liseberg, Bursthoger, Gibelegg, Gebiete Lanzenhüsern, Oberflüh).
- Erstellung von Flächen mit dem Attribut «Seesediment i. All.» in der Ebene Lockergestein (Unconsolidated Deposits) unter den Seeflächen und Löschung der Seeflächen vom Stand der gedruckten Karte (veraltet), damit die Seen der aktuellen Topografie ohne Lücken eingesetzt werden können. Bestehende Lockergesteins- und Felsgesteinsflächen wurden beibehalten.
- Erstellung von Flächen mit dem Attribut «Alluvion i. Allg.» in der Ebene Lockergestein (Unconsolidated Deposits) unter den Fliessgewässerflächen und Löschung der Fliessgewässerflächen vom Stand der gedruckten Karte (veraltet), damit die Fliessgewässer der aktuellen Topografie ohne Lücken eingesetzt werden können. Bestehende Lockergesteins- und Felsgesteinsflächen wurden beibehalten.
- Erstellung der abgedeckten Karte (Interpretation) unter Berücksichtigung der kantonalen Bohrdaten (Kantone FR und BE) und vorhandener geologischer Profile. Wo zu wenig Daten vorhanden sind, stützt sich die Interpretation auf die Nebenkarten (Geologische Übersicht, Tektonische Übersicht) der geologischen Karten. Die abgedeckte Karte stellt eine Interpretation dar. Alle Flächen unter Quartär sind als ungesichert zu betrachten.

2 Nicht durchgeführte Arbeiten

Liste nicht abschliessend

- Oben nicht aufgeführte und nicht mit Priorität 1 gekennzeichnete Objekte wurden nicht angepasst.

Anmerkung: Die offenen Punkte werden bei einer zukünftigen Revision überarbeitet.

3 Verwendete Grundlagen

- FRASSON, B. A. (1947): Geologie der Umgebung von Schwarzenburg. – Beitr. Geol. Karte der Schweiz [N.F.] 88.
- GRUBER, M. (2017): Structural Investigations of the Western Swiss Molasse Basin – From 2D Seismic Interpretation to a 3D Geological Model. – Thesis No. 2029, Univ. Fribourg.
- IBELE, T. (2011): Tectonics of the western swiss molasse basin during cenozoic times. – Thesis No. 1714, Univ. Fribourg.
- RUTSCH, R. F. (1947): Molasse und Quartär im Gebiet des Siegfriedblattes Rüeggisberg (Kanton Bern). – Beitr. Geol. Karte der Schweiz [N.F.] 87.
- RUTSCH, R. F. (1958): Eine Strukturkarte der Molasse zwischen Kiesen und Taferna (Kantone Bern und Fribourg). – Bull. Vereinigung Schweiz. Petr.-Geol und Ing. 25, 25–28.
- RUTSCH, R. F. & FRASSON, B. A. (1953): Geolog. Atlas der Schweiz 1:25 000, Blatt 26 (Neuenegg-Rüeggisberg). – Bern (Kümmerly & Frey).
- RUTSCH, R. F. & SCHÜECHTER, C. (1973): Stratigraphische Gliederung der Molasse im bernischen Mittelland. – Mitt. Naturf. Ges. Bern [N.F.] 30, 86–90.
- SCHMID, G. (1970): Geologie der Gegend von Guggisberg und der angrenzenden subalpinen Molasse. – Beitr. Geol. Karte der Schweiz [N.F.] 139.